

# Belohnung für das Ehrenamt

## Freiwillige Helfer erhalten in Pulheim ab Sommer Vergünstigungen

VON MARIA MACHNIK

**Pulheim.** Der offizielle Startschuss ist gefallen. Gestern haben Bürgermeister Frank Keppeler, Beigeordneter Uwe Zaar und Andreas Kersting, Leiter des Referates Bürgerschaftliches Engagement in der Staatskanzlei NRW, die Kooperationsvereinbarung für die Einführung der Ehrenamtskarte unterzeichnet.

Die Ehrenamtskarte steht Frauen und Männern zu, die mindestens seit zwei Jahren und mindestens fünf Stunden pro Woche beziehungsweise 250 Stunden im Jahr ehrenamtlich im Einsatz sind, das Ganze ohne Vergütung oder pauschale Aufwandsentschädigung. Ein Mindestalter für den Erhalt der Karte gibt es nicht, sie wird zwei Jahre gültig sein.

Die Ehrenamtskarte bietet landesweit Vergünstigungen in Museen, Bibliotheken, Theatern, Schwimmbädern, aber auch in Kinos, um nur einige Beispiele zu nennen. Auf Pulheimer Stadtgebiet wird der Eintrittspreis in die Bäderlandschaft



Uwe Zaar (v.l.), Andreas Kersting und Frank Keppeler unterzeichnen die Vereinbarung. Foto: Springob

Aquarena um 30 Prozent ermäßigt, auch Karten für Kulturveranstaltungen und die Gebühren für die Stadtbücherei werden um 30 Prozent sinken.

Derzeit wirbt die städtische Wirtschaftsförderung bei Unternehmen, Einzelhändlern und privaten Einrichtungen vor Ort dafür, Inhabern der Ehrenamtskarte Vergünstigungen zu gewähren. Ansprechpartnerinnen im Bildungsbüro sind Gabriele

Busmann und Petra Lewicki, 02238/808353 oder 808641.

Eine Umfrage der Verwaltung hatte im Sommer ergeben, dass es in Pulheim mehr als 500 Ehrenamtler gibt, die Voraussetzungen für den Erhalt der Ehrenamtskarte erfüllen. Dieses Ergebnis hatte das schwarz-grüne Mehrheitsbündnis und den Bürgermeister Ende 2018 doch noch bewegt, der von der Fraktion Bürgerverein und dem Senioren-

beirat beantragten Einführung zuzustimmen. Zuvor hatten sie das Thema mehrfach vertagt und im April sogar beschlossen, es nicht weiter zu verfolgen.

Die ersten Karten werden im Sommer ausgegeben, die Anmeldeformulare sind schon jetzt an der Information im Rathaus-Foyer, im Einwohnermeldeamt, im Sozialamt, im Bildungsbüro und im Internet erhältlich.

[www.pulheim.de](http://www.pulheim.de)